

TENOR ROBERT BARTNECK

Der lyrische Tenor Robert Bartneck ist in Hannover geboren und zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit aus. Neben seiner breit aufgestellten Lied- und Konzerttätigkeit überzeugt er im Opernfach auch durch seine spielerische Qualität.

Einen wichtigen Höhepunkt in der Karriere des jungen Tenors markiert ein Engagement in das Ensemble der Wiener Staatsoper, wo er von 2020 bis 2023 mit vielen namhaften Dirigenten, wie Philippe Jordan, Adam Fischer, Franz Welser-Möst, Bertrand de Billy, Pablo Heras-Casado, Cornelius Meister, Axel Kober oder Alexander Soddy zusammen arbeiten konnte. Hier stand er u.a. als Don Basilio (*Le nozze di Figaro*), Monostatos (*Die Zauberflöte*), Lukas (*Die Jahreszeiten*), Eumete (*Il ritorno d'Ulisse in patria*), Remendado (*Carmen*), Gaston (*La Traviata*), Tschekalinski (*Pique Dame*), Victorin (*Die tote Stadt*), Dr. Blind (*Die Fledermaus*) oder als Junger Diener (*Elektra*) auf der Bühne.

Unmittelbar nach seinem Studium in Graz erhielt er seine erste Ensembleverpflichtung am Meininger Staatstheater, wo er unter anderem als Ferrando (*Così fan tutte*), Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*), Prunier (*La Rondine*) und Brighella (*Ariadne auf Naxos*) zu hören war. Weitere Opernengagements führten ihn mehrfach an den Grazer Musikverein, die Oper Graz und das Theater Magdeburg. Bei den Donauestwochen im Strudengau trat er unter der Leitung von Michi Gaigg gemeinsam mit dem L'Orfeo Barockorchester in der Rolle des Prinz Ali in Joseph Haydns Oper *L'incontro improvviso* auf.

In der Saison 2023/24 wechselte Robert Bartneck in das Ensemble der Volksoper Wien und war hier bereits als Alfred (*Die Fledermaus*), Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*), Pluto (*Orpheus in der Unterwelt*) und Raoul de Saint-Brioché (*Die lustige Witwe*) zu hören.

Sein Konzertrepertoire umfasst die großen oratorischen Werke von Bach, Händels *Messiah*, Haydns *Die Schöpfung* und *Die Jahreszeiten*, Verdis *Messa da Requiem*, Mendelssohns *Elias*, Mozarts *Requiem*, Rossinis *Petite Messe Solennelle* und eine Vielzahl anderer Werke. Mit der Tenorpartie in Carl Orffs *Carmina Burana* war er Gast bei dem Festival *Zagreb Classic open air*.

Seine erfolgreiche künstlerische Arbeit wurde durch Rundfunk, Fernsehen und Tonaufnahmen dokumentiert. Zahlreiche Konzertengagements führten ihn neben Deutschland und Österreich nach Italien, Kroatien, Ungarn, Griechenland und China.